

Disponenden betreffend!

[2922.]

Von den nachstehenden Artikeln meines Verlags, als:
Cottin, Elisabeth, par Hoché. 4. Auflage. 1863. Broschirt.

Mössel, kleine Mythologie der Griechen und Römer. 5. Auflage. 1864. Broschirt.

— Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürger- und Gelehrtenschulen. 4. Auflage. 4 Bde. 1859. Broschirt.

— dasselbe in 4 Bände in englischer Leinwand gebunden.

— dasselbe in 2 Bände in englischer Leinwand gebunden.

Wagner, Lehren der Weisheit und Tugend. 24. Auflage. 1863. Roh und broschirt.

Von denen meine Vorräthe zu Ende gehen, kann ich **keine Disponenden**

annehmen, und bitte daher alle remittirbaren Exemplare dieser Verlagswerke in der bevorstehenden Ostermesse an mich zurückzusenden. Eine Beachtung dieser Bitte, die sich auch auf meiner soeben versandten Remittenden-Factura abgedruckt findet, werde ich dankend erkennen.

Leipzig, am 29. Januar 1868.

Ernst Fleischer.
(R. Gentschel.)

Keine Disponenda!

[2923.]

Da die Natur unsers Verlags verhältnißmäßig kleine Auflagen bedingt, welche zum Theil zu Ende gehen, sind wir genöthigt, uns für kommende Ostermesse jegliche Disponenda zu verbitten. Wir zeigen dies bereits jetzt an, damit die verehrl. Sortimentshandlungen Zeit haben, etwaige auswärtig in Commission, resp. zur Ansicht lagernde Artikel zurückzufordern. Wir werden uns vorkommenden Falls auf diese Mittheilung beziehen.

Hochachtungsvoll
 Leipzig, Januar 1868.

Justus Raumann's Buchhandlung.

Zur Notiz bei den Remittenden.

[2924.]

Von **Stumpf's Waldbau.** 3. Aufl. kann ich in dieser Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten und erbitte sämtliche in Commission lagernde Exemplare zurück.

Aschaffenburg, Januar 1868.

E. Krebs.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[2925.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Xylographische Anstalt

[2926.]

VON **R. Brend' amour & Co.**
 in Düsseldorf.

[2927.] Die **Ph. Krüll'sche Univ.-Buchhlg.** in Landshut erbittet schleunigst für ihre neu errichtete Filiale:

Placate in doppelter Anzahl.

Xylographisches Atelier

von

Breidenbach & Co. in Düsseldorf.

[2928.]

Gleichsam von selbst hat es sich als Nothwendigkeit ergeben, unserer rühmlichst bekannten Lithographischen Anstalt ein

Xylographisches Atelier

beizufügen. Aus der Verbindung dieser beiden Institute, dadurch auch, daß uns bedeutende zeichnerische Kräfte im Haus jeden Augenblick zu Gebote stehen, sowie durch unsern unausgesetzten directen, zum großen Theil persönlichen Verkehr mit den bedeutendsten Künstlern Deutschlands, erwachsen für die Auftraggeber Vortheile, die Jedem von selbst einleuchten dürften. — Bei Aufträgen in diesem Fach bitten wir, entweder die zum Schnitt fertige Zeichnung uns einzusenden, oder die Uebertragung der Letztern auf Holz uns zu überlassen; auch übernehmen wir die Ausführung von Compositionen, wenn der zu illustrirende Text eingefandt wird.

Unsere xylogr. Anstalt steht unter tüchtiger, von künstlerischen Autoritäten anerkannter Leitung und ist mit den besten Kräften ausgestattet, so daß die geehrten Auftraggeber Vorzügliches verlangen und erwarten dürfen.

Düsseldorf, Februar 1868.

Breidenbach & Co.

[2929.] Unsere Bitte, bei Versendung Ihrer Circulare, Wahlzettel u. auch unsere neu gegründete Filialbuchhandlung in Deggendorf mit je einem Exemplare bedenken zu wollen, hat bisher von nur sehr wenigen Handlungen Beachtung gefunden. Wir ersuchen hierdurch wiederholt darum.

Ergebenst

Landshut, 28. Januar 1868.

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh.

[2930.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dünkelsberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.
 Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Schlesische Zeitung.

[2931.]

Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 \mathcal{R} . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ \mathcal{R} , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 \mathcal{R} .

Breslau, Februar 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

Kölnische Blätter.

[2932.]

Politische Zeitung.

Auflage 6500.

Inserate: 1½ \mathcal{R} .
 Reclamen 3 \mathcal{R} .

Köln.

J. P. Bachem.

Kölnische Zeitung.

[2933.]

Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ \mathcal{R} ; sog. Reclamen pro Zeile 10 \mathcal{R} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Köln.

Zu wirksamen Inseraten

[2934.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 \mathcal{R} für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[2935.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

Trierische Zeitung.

Hauptorgan der Stadt und des Kreises Trier sowie seiner Nachbarkreise.

Auflage 1500.

Preis pro Zeile 1 \mathcal{R} und entsprechender Rabatt bei mehrmaliger Insertion.

Trier.

Friedr. Lintz.

Inserate

zu

Grimm's Wörterbuch.

[2936.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in einigen Wochen erscheinenden 7. Lieferung des V. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 Ngr. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, den 24. Januar 1868.

E. Hirzel.